SP **Riehen**
Sozialdemokratische Fraktion

Interpellation betr. Erhöhung des Verpflegungsabzuges für die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen in Riehen

Im Aufgaben- und Finanzplan 2027-2030 der Gemeinde Riehen findet man im Kapitel Bildung und Familie auf Seite 58 unter 8.2.7 Erfolgsrechnung Ziffer 42 den Hinweis, dass für das Schuljahr 2026/27 auch die Verpflegungsabzüge für die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen auf CHF 7.50 pro Mittagessen erhöht werden, analog zu den Mittagessenskosten für die Kinder (Elternbeitrag).
Die Verpflegungskosten wurden bereits per 1. Februar 2026 von CHF 4.00 auf CHF 5.00 erhöht, und per 1. August 2026 in einem zweiten Schritt von CHF 5.00 auf CHF 7.50. In der Stadt Basel werden den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen nach wie vor CHF 4.30 pro Mittagessen abgezogen.

In der Sitzung des Einwohnerrates am 17. Dezember 2025 wurde ein Antrag auf Erhöhung des Budgetkredits um 50´000.- mit dem Zweck, auf die Erhöhung des Verpflegungsabzuges der Mitarbeitenden in den Tagesstrukturen zu verzichten, mit 23 zu 11 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Seit der Erhöhung des Verpflegungsabzuges haben sich an verschiedenen Tagesstruktur-Standorten Mitarbeitende vom Mittagessen abgemeldet, teilweise die ganzen Teams. Diese Mitarbeitenden essen nicht mehr gemeinsam mit den Kindern bzw. nehmen nicht das gleiche Essen ein.

Die Unterzeichnende bittet in diesem Zusammenhang den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie begründet der Gemeinderat die Erhöhung des Verpflegungsabzuges?
2. Wie begründet der Gemeinderat die Festlegung auf CHF 7.50?
3. Wie viele Mitarbeitende (jeweils wie viele MA von total wie vielen MA, pro Standort) haben sich seit der Erhöhung bis aktuell vom Mittagessen abgemeldet?
4. Wie schätzt der Gemeinderat die pädagogischen Folgen der Entwicklung ein, dass sich viele Mitarbeitende vom Mittagessen abgemeldet haben?
5. Welche finanziellen Folgen hat diese Entwicklung für die Gemeinde? Und wie hoch schätzt der Gemeinderat die Einsparungen durch die Erhöhung des Verpflegungsabzugs insgesamt im Schuljahr 2026/27?
6. Wie schätzt der Gemeinderat die Folgen der Massnahme auf die künftige Rekrutierung von Personal für die Tagesstruktur-Teams in Riehen ein?
7. Warum hat der Gemeinderat darauf verzichtet, das vom Einwohnerrat genehmigte Zusatzbudget nicht für den in der Debatte diskutierten Zweck einzusetzen?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

S. Fisch

Susanne Fisch Amrhein
18. November 2026

An: BuF ☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K. Bem. / Frist:
Kop: RB GR
Vis: JM
19. Nov. 2026
Gemeinde Riehen
FF: ☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K. Bem. / Frist: CMI 5983
Kop:
Vis:
Reg. Nr.: 26-30.568.01